

Moore – Ein Nachbericht zur Veranstaltung in Deutsch Evern

Wir als BuJu (BUNDJugend) Lüneburg, setzen uns gemeinsam mit dem BUND aktiv für den Erhalt der Moore ein. Gerade im Umkreis Lüneburg gibt es viele Moorflächen, die für viele unbekannt sind. Um sie zu erkunden, braucht es mehr als einen Blick auf die Karte. Es sind Spaziergänge, die es ermöglichen die Natur erst richtig wahrzunehmen.

An einem sonnigen Wochenende starteten wir das Moorprojekt mit einem Impuls-Vortrag bei den Grünen in Lüneburg. Die Präsentation verdeutlichte die Bedeutung intakter Moore als Kohlenstoff speichernde Ökosysteme und gewährte einen ersten Einblick in die Moorlandschaften rund um Lüneburg. Anschließend folgte ein spannender Austausch unter allen Teilnehmenden während des gemeinsamen Frühstücks. Zwei Tage vorher fand eine Info-Veranstaltung via Zoom für andere Interessierte statt.



Am nächsten Tag folgte ein vom BUND RV Elbe-Heide organisierter Spaziergang zum Hornmoor zwischen Deutsch Evern und dem Diebsbeck (Bild links). Neben dem BUND-Regionalverband Elbe-Heide und der BuJu Lüneburg, waren auch die Grünen, der NABU und die Bürgerinitiative (BI) „Unser Wald bleibt“, sowie viele weitere Interessierte vertreten. Wir konnten uns insgesamt über mehr als 60 Teilnehmende an dieser Veranstaltung freuen (Bild unten). Die Veranstaltung hatte insofern eine besondere Brisanz, als dass in dem Waldstück, in dem sich auch das Moor befindet, ein Windpark geplant ist und zahlreiche Windräder aufgestellt werden sollen. Während des Spazierganges durch den Wald kamen wir ins Gespräch, tauschten uns aus und beobachteten gemeinsam die Flora und

Fauna.

Hierbei wurde für die meisten Teilnehmenden erst einmal bewusst, welche bedeutende Rolle Moore für das Klima spielen. Oft spricht man von Wäldern als Kohlenstoffspeicher und obwohl sie auch ein wichtiges Ökosystem darstellen, sind es tatsächlich Moore, die weltweit doppelt so viel Kohlenstoff speichern können, solange sie intakt gehalten werden (Auf gleicher Fläche sogar dreimal so viel wie ein Wald). Außerdem sind sie ein wesentlicher Lebensraum für einzigartige Tier- und Pflanzenarten. Daher ist es umso wichtiger, dass wir uns gemeinsam für den Erhalt von Moorflächen einsetzen.

